

Passiva

Aktiva	31.12.2009	31.12.2008	Aktiva	31.12.2009	31.12.2008
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	9.000.000,00	9.000.000,00
Konzessionen, Software	31.585,50	35.290,50	II. Rücklagen	1.357.442,97	1.202.301,48
Sachanlagen			III. Bilanzgewinn	224.210,61	204.089,30
1. Grundstücke	16.042.925,07	16.395.670,07		10.581.653,58	10.406.390,78
2. Technische Anlagen und Maschinen	31.275,00	40.391,00	B. Empfangene Ertragszuschüsse	3.071.100,64	3.180.033,66
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	45.648,00	15.291,00	C. Rückstellungen		
4. geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	142.743,58	111.184,24	Sonstige Rückstellungen	354.212,65	420.599,60
	16.294.177,15	16.597.826,81	D. Verbindlichkeiten		
			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.658.848,99	3.759.507,10
B. Umlaufvermögen			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	124.387,49	68.905,01
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	70.006,01	30.308,31
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42.297,48	12.273,78	4. Sonstige Verbindlichkeiten	5.432,95	5.550,95
2. Forderungen gegen die Gemeinde und andere Eigenbetriebe	555.658,26	811.695,23		3.858.675,44	3.864.271,37
III. Guthaben bei Kreditinstituten	971.201,24	447.191,41			
	1.569.156,98	1.271.160,42			
	2.308,18	2.308,18			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	17.865.642,31	17.871.295,41			
				17.865.642,31	17.871.295,41

Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Abwasserwerk
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.1. - 31.12.2009

			<u>1.1. - 31.12.2008</u>
1. Umsatzerlöse	2.396.663,67		2.357.405,81
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	44.282,41		68.563,53
3. Sonstige betriebliche Erträge	171.858,17		189.772,00
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	75.254,79	75.294,10	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.288.037,27</u>	<u>1.294.309,26</u>	1.369.603,36
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	169.457,54	179.602,65	
b) Soziale Abgaben	<u>45.074,09</u>	<u>47.560,95</u>	227.163,60
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	569.090,42		561.845,42
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>107.731,04</u>		<u>140.003,76</u>
8. Betriebliches Ergebnis	358.159,10		317.125,20
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.347,30	32.051,29	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>147.295,79</u>	<u>-133.948,49</u>	<u>-112.464,90</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	224.210,61		204.660,30
12. Sonstige Steuern	<u>0,00</u>		<u>571,00</u>
13. Jahresüberschuss	224.210,61		204.089,30
14. Gewinnvortrag	204.089,30		198.194,62
15. Zuführung zur Kapitalrücklage	155.141,49		152.202,93
16. Ausschüttungen	<u>48.947,81</u>		<u>45.991,69</u>
17. Bilanzgewinn	<u>224.210,61</u>		<u>204.089,30</u>

A N H A N G

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung wurde nach allgemeinen handelsrechtlichen Bewertungsgrundsätzen vorgenommen. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Stichtag einzeln und vorsichtig bewertet worden.

Zur **Bewertung** der einzelnen Vermögens- und Schuldposten bemerken wir folgendes:

Immaterielle Vermögensgegenstände und das **Sachanlagevermögen** sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen bilanziert.

Die Zugänge zu Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Nebenkosten oder Herstellungskosten aktiviert.

Die **Abschreibungen** des Sachanlagevermögens werden für sämtliche Anlagen nach gleichen Grundsätzen linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen berechnet. Zugänge werden pro rata temporis abgeschrieben.

Die durchschnittlichen Nutzungsdauern für Sachanlagen betragen:

	in Jahren
Gebäude	50
Kanalleitungen	50 – 66
Pumpwerke	40
Druckrohrleitungen	50
Regenüberlaufbauwerke	25
Außenanlagen	25
Technische Anlagen und Maschinen	10
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten bilanziert. Die Forderungen wurden nach sorgfältiger Würdigung der Bonität bewertet.

Vereinnahmte Kanalanschlussbeiträge werden unter der Position „Empfangene Ertragszuschüsse“ ausgewiesen. Sie werden bis 2005 mit 3% p.a. der ursprünglich geleisteten Beiträge im Zugangsjahr aufgelöst. Ab dem Jahr 2006 hat eine Auflösung von 2% zu erfolgen.

Die **Rückstellungen** decken die ungewissen Verbindlichkeiten und Wagnisse. Sie wurden aufgrund der zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung vorliegenden Erkenntnisse in Höhe der Beträge gebildet, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit den Nennwerten bzw. mit dem höheren Rückzahlungsbetrag passiviert.

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens ist dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Entwicklung des Anlagevermögens 2009

Anlage 3

	Anschaffungskosten/ Herstellungskosten	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen kumuliert	Buchwerte 31.12.2009	Buchwerte 31.12.2008	Abschreibungen 2009
I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä.	61.981,18	0,00	0,00	0,00	30.395,68	31.585,50	35.290,50	3.705,00
II. Sachanlagen								
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken								
Grund und Boden								
Gebäude	277.419,07	0,00	0,00	0,00	0,00	277.419,07	277.419,07	0,00
Kanalleitungen	345.633,31	0,00	0,00	0,00	0,00	285.720,00	292.633,00	6.913,00
Pumpwerke (baulicher Teil)	22.281.931,48	93.346,70	0,00	0,00	8.893.416,59	13.573.923,00	13.849.246,00	460.731,11
Druckrohrleitungen	414.011,67	0,00	0,00	0,00	167.509,67	246.502,00	256.971,00	10.469,00
Regenüberlaufbauwerke	1.018.120,15	0,00	0,00	0,00	312.687,15	705.433,00	725.998,00	20.565,00
Außenanlagen	2.055.443,15	0,00	0,00	0,00	1.123.311,15	932.132,00	985.139,00	53.007,00
	15.565,76	14.919,53	0,00	0,00	8.689,29	21.796,00	8.264,00	1.387,53
	26.408.124,59	108.266,23	0,00	92.061,41	10.565.527,16	16.042.925,07	16.395.670,07	553.072,64
2. Technische Anlagen und Maschinen								
Pumpwerke (maschin. Teil)	406.151,66	0,00	0,00	0,00	390.100,66	16.051,00	23.197,00	7.146,00
Kläranlagen (maschin. Teil)	56.591,87	0,00	0,00	0,00	56.591,87	0,00	0,00	0,00
Pumpwerk Heitbrink (MT)	25.522,65	0,00	0,00	0,00	25.522,65	0,00	701,00	701,00
Regenüberlaufwerke (MT)	298.693,91	0,00	0,00	0,00	283.469,91	15.224,00	16.493,00	1.269,00
	786.960,09	0,00	0,00	0,00	755.685,09	31.275,00	40.391,00	9.116,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung								
Betriebs- und Geschäftsausstattung	59.602,36	32.983,78	0,00	0,00	47.890,14	44.696,00	14.629,00	2.916,78
Sammelkosten	829,11	570,00	0,00	0,00	447,11	952,00	662,00	280,00
	60.431,47	33.553,78	0,00	0,00	48.337,25	45.648,00	15.291,00	3.196,78
4. Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen								
	111.184,24	123.620,75	0,00	-92.061,41	0,00	142.743,58	111.184,24	0,00
	27.428.681,57	265.440,76	0,00	0,00	11.399.945,18	16.294.177,15	16.597.826,81	569.090,42

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Abwasserwerk

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Forderungen und sonstige Verbindlichkeiten

Von den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen haben keine eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Eigenkapital

Stammkapital

Das Stammkapital beträgt 9.000.000 €.

Das Eigenkapital hat sich zum 31.12.2009 wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2009 EURO	Umbuchung 2009 EURO	Abgang 2009 EURO	Zugang 2009 EURO	Stand 31.12.2009 EURO
Stammkapital	9.000.000,00	0,00	0,00	0,00	9.000.000,00
Rücklagen	1.202.301,48	0,00	0,00	155.141,49	1.357.442,97
Jahresgewinn	204.089,30	0,00	204.089,30	224.210,61	224.210,61
	10.406.390,78	0,00	204.089,30	379.352,10	10.581.653,58

Gewinnverwendungsvorschlag

Auf Vorschlag der Betriebsleitung soll der Jahresgewinn 2009 wie folgt verwendet werden:

46.829,13 € Abführung Eigenkapitalverzinsung an den Gemeindehaushalt
 177.381,48 € Zuführung zu den Rücklagen des Betriebes

Rückstellungen

Prüfungskosten	9.000,00 €
Personalaufwendungen	11.420,00 €
Unterlasse Instandhaltung Kanalnetz	329.392,65 €
Archivierungskosten	4.400,00 €
	<u>354.212,65 €</u>

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Abwasserwerk
Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten- spiegel	insgesamt EURO	innerhalb eines Jahres EURO	2-5 Jahre EURO	mehr als 5 Jahre EURO	Gesamtbetrag Vorjahr EURO
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.658.849,99	104.280,88	456.574,01	3.097.994,10	3.759.507,10
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	124.387,49	124.387,49	0,00	0,00	68.905,01
Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde u. Gemeindewerke	70.006,01	70.006,01	0,00	0,00	30.308,31
Sonstige Verbindlichkeiten	5.432,95	5.432,95	0,00	0,00	5.550,95
Insgesamt	3.858.675,44	304.107,33	456.574,01	3.097.994,10	3.864.271,37

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betreffen:

	2009 <u>TEURO</u>	2008 <u>TEURO</u>
Entwässerungsgebühren	2.054	2.027
Straßenentwässerung der Gemeinde Nottuln	326	326
Erstattungen von Hausanschlusskosten	6	0
Klärschlamm Entsorgung	10	4
	<hr/>	<hr/>
	2.396	2.357

**Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Abwasserwerk****Materialaufwand**

Der Betrieb weist unter dieser Position die Aufwendungen für die Stromversorgung und den Materialverbrauch für die Pumpwerke, die Kläranlage und Regenwasserbehandlungsanlagen aus.

Unter der Position „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ werden u.a. die Beiträge zum Lippeverband (TEURO 1.206), Instandhaltungsaufwendungen für Kanal- und Druckrohrleitungen (TEURO 45) und die sonstigen betriebstechnischen Einrichtungen (TEURO 37) ausgewiesen.

Löhne und Gehälter

Die Position enthält die von der Gemeindeverwaltung für das beim Betrieb tätige Personal in Rechnung gestellten Aufwendungen.

Zahl der Arbeitnehmer

Der Eigenbetrieb beschäftigte im Geschäftsjahr 2009 im Durchschnitt 8 Teilzeitkräfte im Verwaltungsbereich.

Organe

Gemäß § 3, 4, 5 und 6 der Satzung sind folgende Organe zuständig:

- Rat
- Betriebsausschuss
- Bürgermeister
- Betriebsleitung

Die laufenden Geschäfte des Eigenbetriebes führt der Betriebsleiter.

Im Geschäftsjahr 2009 waren Herr Dipl.-Betriebswirt Peter Scheunemann und Herr Dipl.-Ing. Christof Kattenbeck zu Betriebsleitern bestellt. Die Gesamtvergütungen an die Betriebsleiter betrugen im Geschäftsjahr 2009 136 T€, hiervon entfallen 72 T€ auf das Abwasserwerk.

**Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Abwasserwerk**

Anlage 3

Mitglieder des Betriebsausschusses im Jahr 2009

(bis zur Kommunalwahl im Oktober 2009)

1. Danziger, Wolfgang
2. Dörndorfer, Gerhard
3. Grzeschik, Gerd
4. Hauk-Zumbülte, Karl
5. Hegemann, Moritz
6. Hülsken, Thomas
7. Kummann, Norbert
8. Leufke, Paul
9. Roeing-Franke, Roswitha
10. Sängler, Rudolf
11. Schulz, Rolf-Rainer
12. Winkler, Andreas

Sachkundige Bürger

13. Borgs, Hans-Joachim
14. Groß, Michael
15. Hüsker, Georg
16. Imholt, Horst
17. Laske, Siegfried
18. Michalek, Sascha
19. Thiemann, Magnus
20. Venker, Peter

Stellvertretende Sachkundige Bürger

1. Allendorf, Josef
2. Allendorf, Julian
3. Broloer, Leo
4. Hofacker, Stephan
5. Homann, Winfried
6. Hüls, Andreas
7. Kohaus, Andre
8. Peter-Dosch, Christof
9. Schnieder, Erhard

Mitarbeitervertreter

1. Beuker, Leo
2. Grotthoff, Christoph

Stellvertreter

Gerding, Harald
Bensberg, Katrin

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Abwasserwerk

Mitglieder des Betriebsausschusses im Jahr 2009
(nach der Kommunalwahl; ab November 2009)

- | | |
|------------------------|----------------------|
| 1. Gausebeck, Manfred | |
| 2. Hauk-Zumbülte, Karl | |
| 3. Hegemann, Moritz | Vorsitzender |
| 4. Leufke, Paul | |
| 5. Mesenbrock, Detlef | |
| 6. Michalek, Sascha | |
| 7. Rulle, Oliver | stellv. Vorsitzender |
| 8. Sängler, Rudolf | |
| 9. Timpert, Friedhelm | |

Sachkundige Bürger

10. Allendorf, Julian
11. Borgs, Hans-Joachim
12. Groß, Michael
13. Lunau, Markus
14. Overesch, Klaus
15. Schnieder, Erhard
16. Zbick, Holger

Stellvertretende Sachkundige Bürger

1. Burke, Norbert
2. Flögel, Josef
3. Grzeschik, Gerd
4. Kunstlewe, Manfred
5. Niederschmidt, Heinz
6. Pude, Manfred
7. Tegetmeyer, Wilhelm

Mitarbeitervertreter

1. Grotthoff, Christoph
2. Neuhaus, Josef

Stellvertreter

Beckersjürgen, Wolfgang
Gerding, Harald

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Abwasserwerk

Mitglieder des Rates der Gemeinde Nottuln im Jahr 2009
 (bis zur Kommunalwahl im Oktober 2009)

CDU-Fraktion

1. Bröckelmann, Henrik
2. Dörndorfer, Gerhard
3. Frie, Walburga
4. Große Wiesmann, Margarete
5. Gößmann, Eveline
6. Höcker, Thomas
7. Hülsken, Thomas
8. Kummann, Norbert
9. Leufke, Paul
10. Lütkecosmann, Josef
11. Roeing-Franke, Roswitha
12. Rütering, Heinrich
13. Rulle, Hartmut
14. Sänger, Rudolf
15. Schulze Pellengahr, Christian
16. Timpert, Friedhelm

SPD-Fraktion

17. Blümer, Michael
18. Brülle-Buchenau, Renate
19. Danziger, Wolfgang
20. Haase, Wolf-Herbert
21. Hoffmann, Gottfried
22. Jürgens, Claudia
23. Winkler, Andreas

UBG-Fraktion

24. Boldt-Hübner, Ursula
25. Grzeschik, Gerd
26. Hauk-Zumbülte, Karl
27. Hübner, Alfred
28. Kleinschmidt, Brigitte
29. Schulz, Rolf-Rainer
30. Teichmann, Klaus-Dieter

Fraktion „Die Grünen“

31. Bürger, Sigrid
32. Hegemann, Moritz
33. Klose, Dagmar
34. Kohaus, Stephan

FDP-Fraktion

35. Geuking, Dr. Martin
36. Walter, Helmut

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Abwasserwerk

Mitglieder des Rates der Gemeinde Nottuln im Jahr 2009
 (nach der Kommunalwahl ab November 2009)

CDU-Fraktion

1. Frie, Walburga
2. Große Wiesmann, Margarete
3. Höcker, Thomas
4. Hülsken, Thomas
5. Laske, Siegfried
6. Leufke, Paul
7. Mesenbrock, Detlef
8. Roeing-Franke, Roswitha
9. Rulle, Hartmut
10. Rütering, Heinrich
11. Sänger, Rudolf
12. Schulze Bisping, Georg
13. Timpert, Friedhelm

SPD-Fraktion

14. Blümer, Michael
15. Broloer, Leo
16. Brülle-Buchenau, Renate
17. Gausebeck, Manfred
18. Haase, Wolf-Herbert
19. Hofacker, Stephan
20. Michalek, Sascha

UBG-Fraktion

21. Boldt-Hübner, Ursula
22. Hauk-Zumbülte, Karl
23. Hübner, Alfred
24. Rulle, Oliver
25. Schulz, Rolf-Rainer
26. Teichmann, Klaus-Dieter

Fraktion „Die Grünen“

27. Bürger, Sigrid
28. Hegemann, Moritz
29. Peter-Dosch, Christof

FDP-Fraktion

30. Geuking, Dr. Martin
31. Walter, Helmut
32. Wrobel, Markus

**Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Abwasserwerk**

Haftungsverhältnisse

Weitere Haftungsverhältnisse, die über die Ausweispflichtigen in der Bilanz und im Anhang hinausgehen, bestanden am Abschlussstichtag nicht.

Ergebnisverwendung

Der Überschuss des Geschäftsjahres beträgt 224.210,61 €. Die Betriebsleitung schlägt vor, von dem Jahresüberschuss einen Betrag in Höhe von 46.829,13 € als Eigenkapitalverzinsung an den Gemeindehaushalt abzuführen und einen Betrag in Höhe von 177.381,48 € den Rücklagen zu zuführen.

Nottuln, im Mai 2010

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

**Lagebericht
als
Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2009
der
Gemeindewerke Nottuln
-Betriebszweig Abwasserwerk-
(Eigenbetriebsähnliche Einrichtung)**

1. Geschäftsverlauf, Lage und voraussichtliche Entwicklung

Die zentrale Abwasserentsorgung des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln erstreckt sich auf die Ortsteile Appelhülsen, Darup, Nottuln und Schapdetten sowie den Bereich Stevertal und die caritative Einrichtung „Martinistift“.

Das Abwasserwerk wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung im Sinne des § 1 der Eigenbetriebsverordnung NW vom 16. November 2004 geführt.

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Abwasserwerk und den Benutzern (Grundstückseigentümer/Erbbauberechtigte) der zentralen Entwässerungsanlagen, sind durch die Entwässerungssatzung der Gemeinde Nottuln und die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Nottuln in der für 2009 gültigen Fassung geregelt.

Die Abwasserbehandlung selbst wird auf der Zentralkläranlage des Lippeverbandes im Ortsteil Appelhülsen durchgeführt. Das Abwasser aus den Ortsteilen wird durch Druckrohrleitungen der Zentralkläranlage zugeleitet. Der Bau und Betrieb von Kanälen und Anlagen zur Behandlung von Niederschlagswasser obliegt dem Abwasserwerk.

Unterhaltungsarbeiten werden sowohl durch Mitarbeiter des Wasserwerkes, als auch durch Fremdfirmen durchgeführt. Neubaumaßnahmen werden grundsätzlich an Fremdfirmen vergeben.

Das Stammkapital blieb im Berichtsjahr mit insgesamt 9.000.000,00 € unverändert.

Das Rücklagekapital erhöhte sich aufgrund der teilweisen Zuführung des Jahresüberschusses 2008 von 1.202.301,48 € um 155.141,49 € auf 1.357.442,97 €. Als Eigenkapitalverzinsung wurden vom Jahresüberschuss 2008 insgesamt 48.947,81 € an den Gemeindehaushalt abgeführt.

Der Betriebsausschuss wurde in 2009 in vier Sitzungen über alle Angelegenheiten des Abwasserwerkes unterrichtet, er entschied im Rahmen der ihm übertragenen Aufgaben.

Zwischen den Sitzungen wurden die Mitglieder des Betriebsausschusses durch vierteljährliche Zwischenberichte über die Abwicklung des Erfolgsplans und den Stand der Abwicklung der Investitionen sowie der Finanzlage durch die Betriebsleitung informiert. Halbjährlich erhielten die Mitglieder des Betriebsausschusses einen

Risikobericht, in dem auf der Basis des eingerichteten Risikomanagements über die wesentlichen betrieblichen Risiken informiert wurde.

2. Geschäftsverlauf 2009

Das Abwasserwerk hat in 2009 insgesamt Entwässerungsgebühren von den Benutzern der Entwässerungsanlagen in Höhe von TEUR 2.054 (Vorjahr TEUR 2.027) eingenommen.

Die ab 1999 getrennt ermittelten Schmutzwassergebühren wurden in 2009 gegenüber dem Vorjahr mit 1,71 €/m³ um 0,05 €/m³ auf 1,76 €/m³ angehoben. Die Niederschlagswassergebühren blieben gegenüber dem Vorjahr mit 0,45 €/m² unverändert.

Die Straßenentwässerungsgebühren, die von der Gemeinde Nottuln an das Abwasserwerk gezahlt werden, beliefen sich für 2009 auf TEUR 326 (Vorjahr ebenfalls TEUR 326). Grundlage für die Erhebung sind die zum Jahresbeginn ermittelten öffentlichen Straßen- und Wegeflächen.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen von TEUR 172 (Vorjahr TEUR 190) ist die Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse für die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen mit TEUR 151 (Vorjahr ebenfalls TEUR 151) enthalten.

Für Materialien sowie für den benötigten Strom wurden in 2009 insgesamt TEUR 75 (Vorjahr ebenfalls TEUR 75) aufgewandt.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind in 2009 mit TEUR 1.288 gegenüber dem Vorjahr mit TEUR 1.294 um TEUR 6 gesunken.

Für die dem Abwasserwerk zeitantellig zugeordneten acht Mitarbeiter der Verwaltung betrugen die verbuchten Personalaufwendungen im Geschäftsjahr 2009 insgesamt TEUR 215 (Vorjahr TEUR 227).

Investiert wurden in 2009 in neue Kanalleitungen insgesamt TEUR 241. Es erfolgte eine Tilgung von Darlehen in Höhe von TEUR 101. Die Finanzierung der Investitionen erfolgte aus Eigenmitteln. Kreditaufnahmen waren nicht erforderlich.

Die Abschreibungen beliefen sich auf die bis 2009 vorgenommenen Anlagenzugänge auf TEUR 569 (Vorjahr TEUR 562).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich in 2009 auf TEUR 107 (Vorjahr TEUR 140).

Das Zinsergebnis 2009 beläuft sich auf TEUR ./. 134 (Vorjahr TEUR ./. 112). Die Zinserträge sind um rd. TEUR 19 auf TEUR 13 gesunken. Der Zinsaufwand hat sich um TEUR 2 auf TEUR 147 erhöht. Die Zahlungsbereitschaft war während des gesamten Jahres gesichert.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und das Jahresergebnis belaufen sich für 2009 auf TEUR 224 (Vorjahr TEUR 204).

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Abwasserwerk**Anlage 4**

Das Konzept zur Optimierung und Sanierung der Kanalisation im Gemeindegebiet wurde auch im Wirtschaftsjahr 2009 weiter umgesetzt. Schwerpunktmaßnahme war im abgelaufenen Wirtschaftsjahr die Erneuerung der Kanalisation in Teilbereichen des Oberstockumer Weges.

3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

haben sich nicht ergeben.

4. Ausblick

Für den Betriebszweig Abwasserwerk werden trotz der in den vergangenen Jahren umfangreichen hydraulischen und baulichen Kanalbaumaßnahmen auch weiterhin substanzerhaltende bauliche Maßnahmen erfolgen müssen, um Investitionsstaus zu vermeiden und den Umweltaspekt entsprechend zu berücksichtigen.

Für 2010 sind im Abwasserwerk Investitionen in Kanäle und Regenrückhaltebecken in Höhe von TEUR 2.622 im Wirtschaftsplan vorgesehen. Ersatz- und Neubeschaffungen wurden mit TEUR 35 berücksichtigt. Für die Aufstellung des Abwasserbeseitigungskonzeptes wurden TEUR 30 veranschlagt.

Die notwendigen Mittel zur Finanzierung der Investitionen und Tilgungsleistungen sollen aus eigenen Mitteln und Baukostenzuschüssen zur Verfügung gestellt werden.

Für 2010 wird mit einem Jahresergebnis von rd. TEUR 175 gerechnet.

Nottuln, im Mai 2010

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

Abwasserwerk**Vergleich Wirtschaftsplan 2009/ Jahresabschluss 2009****Vermögensplan**

	Plan-Ansatz 2009	Ergebnis	mehr (+) weniger (-)
	EUR	EUR	EUR
Mittelbedarf			
I. Neuanlagen			
1. Kanalisation Beisenbusch	1.151.333,33	0,00	-1.151.333,33
2. Allgemeine Kanalbaumaßnahmen	235.000,00	96.433,14	-138.566,86
3. Ersatz- und Neubeschaffungen	36.000,00	33.553,78	-2.446,22
4. Generalentwässerungsplan	30.000,00	0,00	-30.000,00
5. Optimierung Kanalisation Nottuln	325.000,00	100.354,81	-224.645,19
	84.000,00	100.651,21	16.651,21
II. Tilgung von Darlehen			
	84.000,00	100.651,21	16.651,21
Summe	1.861.333,33	330.992,94	-1.530.340,39
Mittelherkunft	EUR	EUR	EUR
I. Liquide Mittel	290.000,00	0,00	-290.000,00
II. Baukostenzuschuss/Beiträge	825.000,00	41.665,82	-783.334,18
III. Abschreibungen	575.152,00	569.090,42	-6.061,58
./.. Aufl. BKZ im Erfolgsplan	-175.559,98	-150.598,84	24.961,14
= Finanzierungsmittel	399.592,02	418.491,58	18.899,56
	0,00	0,00	0,00
IV. Landeszuschuss - Investitionspauschale -			
V. Baukostenanteil Gemeinde	390.000,00	0,00	-390.000,00
für Regenwasserkanäle			
VI. Darlehensaufnahme (+)/			
Mittelüberschuss (./..)	-43.258,69	-129.164,46	-85.905,77
Summe	1.861.333,33	330.992,94	-1.530.340,39
nachrichtlich:		EUR	
Aktivierte Eigenleistungen		<u>44.282,41</u>	

Erfolgsplan	lt. Wirtschafts- plan €	lt. Jahres- abschluss €	mehr (+) weniger (-)
1. Umsatzerlöse	2.466.882	2.396.664	-70.218
2. Aktivierte Eigenleistungen	45.000	44.282	-718
3. Sonstige betriebliche Erträge	166.000	171.858	5.858
4. Materialaufwand	1.436.567	1.363.292	-73.275
5. Personalaufwendungen	225.800	214.532	-11.268
6. Abschreibungen	575.150	569.090	-6.060
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	92.100	107.731	15.631
8. Zinserträge	15.000	13.347	-1.653
9. Zinsaufwendungen	140.600	147.296	6.696
10. Jahresüberschuss	222.665	224.210	1.545